

Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 15. November 2023

| | |
|--------------------------|--------------------------------------|
| Vorsitz | Christian Kramer, Gemeindepräsident |
| Protokoll | Florian Wunderlin, Gemeinbeschreiber |
| Stimmzähler/innen | Konrad Keller Martina Ipser |

Präsenz

| | |
|--|-----|
| Stimmberechtigte laut Stimmregister | 391 |
| Für die endgültige Beschlussfassung der Sachgeschäfte erforderliche Stimmzahl | 79 |
| Anwesend sind | 42 |
| Abwesend sind | 349 |
| Total Stimmberechtigte | 391 |

Es wird festgestellt, dass das Quorum von einem Fünftel der Stimmberechtigten also 79 nicht erreicht ist. Die Beschlüsse, positive wie negative, unterstehen somit dem fakultativen Referendum.

* * * * *

TRAKTANDEN

Ortsbürgergemeindeversammlung

1. Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21.06.2023
2. Genehmigung Budget 2024
3. Verschiedenes

Gemeindepräsident Christian Kramer begrüsst die anwesenden Ortsbürgerinnen und Ortsbürger zur Ortsbürgergemeindeversammlung.

Die Versammlung beginnt um 21:15 Uhr.

Verhandlungen

Gemeindepräsident Christian Kramer weist darauf hin, dass die Versammlung ordnungsgemäss einberufen wurde und die Akten 14 Tage vor der Versammlung aufgelegt worden sind. Seitens der Versammlungsteilnehmer gibt es keine Anträge zur Traktandenliste.

Traktandum 1

Genehmigung Protokoll der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21.06.2023

Gemeindepräsident Christian Kramer stellt fest, dass das Protokoll durch den Gemeinderat und die Finanzkommission geprüft und für in Ordnung befunden wurde.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Protokolls der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 21.06.2023.

Gemeindepräsident Christian Kramer hält fest, dass die Versammlung das Protokoll mit grossem Mehr genehmigt hat. Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Traktandum 2

Genehmigung Budget 2024

Gemeindepräsident Christian Kramer präsentiert das Budget 2024 der Ortsbürgergemeinde Mettauertal. Am 01.01.2024 startet der neue Forstbetrieb Jura-Rhein. Dieser ist als interkommunale Anstalt IKA organisiert und führt ein eigenes Budget und eine eigene Rechnung. Folglich sind diese Zahlen nicht mehr im Budget der Ortsbürgergemeinde enthalten. Das erklärt die wesentlich tieferen Zahlen bei Aufwand und Ertrag zu den Vorjahren. Es wird mit einem Verlust von Fr. 68'580 (operatives Ergebnis) gerechnet. Die Einnahmen und Ausgaben für die Liegenschaften wie beispielsweise Forstwerkhof Bossenhaus oder Waldhütte Mettau gehen weiterhin zu Gunsten und zu Lasten der Ortsbürgergemeinde. Der Forstbetrieb Jura-Rhein bezahlt für die genutzten Liegenschaften eine Miete von Fr. 6'500. Bei der Waldhütte in Oberhofen AG wird Strom und Wasser von Laufenburg bezogen. Diese Versorgungskosten mussten angepasst werden. Die Kosten steigen von Fr. 1'800 auf Fr. 3'600. Auch beim alten Schützenhaus im Mettauertal sind diese Beträge angehoben worden. Wie die Einwohnergemeinde, bezahlt auch die Ortsbürgergemeinde die gemeinwirtschaftlichen Leistungen an den Forstbetrieb Jura-Rhein, dafür sind Fr. 67'700 budgetiert. Das Budget des Forstbetriebs Jura-Rhein ist erstellt und schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 1'700 ab. Gemäss Anstaltsordnung muss das Eigenkapital des Forstbetriebs Jura-Rhein während fünf Jahren mehr als 140% des Betriebskapitals betragen, bis anteilmässige Ausschüttungen erfolgen. Der Kapellenfonds für die Kapelle in Wil AG wird voraussichtlich bis Ende Jahr 2023

aufgebraucht sein. Aufwände und Erträge der Kapelle werden dann vollumfänglich zulasten der Ortsbürgergemeinde verrechnet. Per Ende 2022 waren gemäss Bilanz noch Fr. 11'700 im Kapellenfonds enthalten.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen.

Abstimmung

Das Budget 2024 der Ortsbürgergemeinde Mettauertal sei zu genehmigen.

Gemeindepräsident Christian Kramer stellt fest, dass das Budget 2024 einstimmig genehmigt worden ist. Der Beschluss untersteht dem fakultativen Referendum.

Traktandum 3

Verschiedenes und Umfrage

Gemeindepräsident Christian Kramer informiert, dass die Signalisation bzw. die bestehenden Fahrverbote im Mettauertal unverändert bestehen bleiben. Es gibt keine Anpassungen. Aufgrund von Einwendungen gegen das Vorhaben der Neusignalisierung hat der Gemeinderat nach Rücksprache mit den Initianten auf die Umsetzung verzichtet.

Diskussion

Es gibt keine Wortmeldungen.

Gemeindepräsident Christian Kramer bedankt sich bei den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern für die Teilnahme an der Versammlung und wünscht allen eine gesegnete und schöne Adventszeit.

Schluss der Versammlung: 21:30 Uhr

GEMEINDERAT METTAUERTAL

Christian Kramer
Gemeindepräsident

Florian Wunderlin
Gemeindeschreiber

FINANZKOMMISSION

Silvia Knecht
Präsidentin